

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
 1. Kapitel : Die historische Entwicklung der Haftung für den Einsturz von Gebäuden und Werken vom römischen Recht bis zum Bürgerlichen Gesetzbuch	17
A. Das römische Recht	17
I. Das Fehlen einer gesetzlichen Regelung im <i>ius civile</i>	17
II. Die <i>lex Aquilia</i>	19
III. Die <i>actio negatoria</i> und das Retentionsrecht	20
IV. Die Einführung der <i>cautio damni infecti</i> durch den Prätor	21
B. Gemeines Recht und mittellaterliche Rechte.	24
C. Die Kodifikationen des 18. und 19. Jahrhunderts	25
I. Der <i>Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis</i> (1756)	26
II. Das Allgemeine Preussische Landrecht (1794)	28
III. Der <i>Code civil</i> und die von ihm maßgeblich beeinflussten Kodifikationen	32
1. Der <i>Code civil</i> (1804)	32
2. Andere vom <i>Code civil</i> beeinflusste Kodifikationen und Gesetzesentwürfe	35
IV. Das österreichische Gesetzbuch (1811)	37
D. Zusammenfassung	38
 2. Kapitel: Die Entstehungsgeschichte des Bürgerlichen Gesetzbuches von 1871 bis 1900 unter besonderer Berücksichtigung der Haftung für den Einsturz von Gebäuden und Werken	39
A. Die 1. Kommission und der 1. Entwurf	40
I. Der Vorentwurf	40
1. Der geschichtliche Hintergrund des Vorentwurfs	40
2. Die Gestaltung der Haftung für Gebäudeeinsturz innerhalb des Vorentwurfs	41
II. Die 1. Kommission	43
1. Die Arbeiten der 1. Kommission im allgemeinen	43
2. Die Gestaltung der Vorschriften über die Haftung für Gebäudeeinsturz durch die 1. Kommission.	44
a) Die Änderungsanträge	44

aa) Der schadensverursachende Gegenstand	45
bb) Das Verschulden	46
cc) Die schadenspflichtige Person	48
dd) Vermahnung des Eigentümers vor Schadenseintritt	49
b) Die Fassung des § 735 E I und seine Würdigung	50
C. Die Vorkommission des Reichsjustizamtes	52
I. Die Arbeiten der Vorkommission im allgemeinen	52
II. Die Änderungsvorschläge der Kommission den § 753 E I betreffend	52
D. Die 2. Kommission	55
I. Die Arbeit der 2. Kommission im allgemeinen	55
II. Die Gestaltung der Vorschriften über die Haftung für Gebäudeeinsturz durch die 2. Kommission	55
1. Die Änderungsanträge	55
2. Die Fassung des E II	57
E. Die Verabschiedung des BGB im Bundesrat und Reichstag	58
I. Die Arbeit des Bundesrates und des Reichstages im allgemeinen	58
II. Die Gestaltung der Vorschriften über die Haftung für Gebäudeeinsturz durch den Bundesrat und den Reichstag	58
F. Zusammenfassung	59
 3. Kapitel: Die Entwicklung der §§ 836-838 BGB in der Rechtsprechung des Reichsgerichts	 61
A. Die objektiven Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs gem. §§ 836- 838 BGB	61
I. Der schadensverursachende Gegenstand.	61
1. Der Begriff des Gebäudes.	61
2. Der Begriff des Werkes	62
a) Bäume und Pflanzen (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 30.10.1902)	62
b) Die Zweckbestimmung und planmäßige Herstellung des Werkes (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 9.2.1905)	64
c) Dauer und Festigkeit der Verbindung mit dem Grundstück und die Größe des Werkes (Die Reichsgerichtsentscheidung v. 21.9.1908)	66
d) Kasuistik	69
3. Der Begriff des Teils eines Gebäudes oder Werkes	69

a) Die Größe und Bedeutung des Teils in Ansehung des gesamten Bauwerkes (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 6.10.1902)	70
b) Die Art und Dauer der Verbindung des Teils mit dem Gebäude oder Werk (Die Reichsgerichtsentscheidungen vom 8.5.1905, 21.1.1907 und 25.6.1925)	71
c) Kasuistik	73
II. Das schädigende Ereignis	77
1. Der Einsturz eines Gebäudes oder Werkes (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 22.5.1913)	77
2. Die Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder Werkes	78
a) Die Auslegung des Wortes "Ablösung" durch das Reichsgericht (Die Reichsgerichtsentscheidungen vom 9.11.1908, 16.12.1911 und 4.4.1913)	78
b) Kasuistik	81
III Der Begriff der fehlerhaften Errichtung und mangelhaften Unterhaltung	82
1. Fehlerhafte Errichtung	83
a) Die an eine fehlerhafte Errichtung zu stellenden Anforderungen (Die Reichsgerichtsentscheidungen vom 10.5.1911 und 3.6.1911)	83
b) Die Befolgung von Bauvorschriften (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 11.4.1935)	86
2. Mangelhafte Unterhaltung	88
IV. Der Kausalzusammenhang	89
1. Der Kausalzusammenhang zwischen fehlerhafter Errichtung oder mangelhafter Unterhaltung und dem Einsturz oder der Ablösung von Teilen	89
a) Die Mitwirkung menschlichen Verhaltens (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 24.4.1913)	89
b) Katastrophen	92
2. Der Kausalzusammenhang zwischen dem Einsturz des Werkes oder Gebäudes oder der Ablösung von Teilen und der Rechtsgutverletzung	92
a) Die Unmittelbarkeit der Einwirkung auf das geschädigte Objekt (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 6.10.1902)	92
b) Der zeitliche Zusammenhang zwischen Einsturz oder Ablösung und Schadenseintritt (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 3.10.1910)	94
c) Kasuistik	95
V. Die geschützten Rechtsgüter	97

B. Die subjektiven Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	
gem. §§ 836-838 BGB	99
I. Das Verschulden	99
II. Der Fortfall der Haftung	104
1. Die Deliktsfähigkeit	104
a) Der Deliktsunfähige	104
aa) Die Anwendbarkeit der §§ 827, 828 BGB (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 26.2.1914)	104
bb) Die Anwendbarkeit des § 829 BGB (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 4.3.1915)	106
cc) Die Haftung des Deliktsunfähigen für den gesetzlichen Vertreter (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 4.3.1915)	108
b) Die juristische Person	110
2. Der Exkulpationsbeweis	112
a) Sorgfaltspflichtverletzung bei Errichtung des Bauwerkes	116
aa) Die Errichtung des Gebäudes oder des Werkes durch den Besitzer selbst	116
bb) Die Errichtung des Gebäudes oder Werkes durch einen Sachverständigen	118
cc) Behördliche Abnahmen	121
b) Sorgfaltspflichtverletzung bei Unterhaltung des Bauwerkes	123
aa) Äußerlich sichtbare Mängel	124
bb) Das Auffinden von verborgenen Mängeln durch Untersuchungen des Gebäudes oder Werkes	126
cc) Die Beauftragung von Fachkräften oder Verwaltern	128
dd) Die Anzeigepflicht des Mieters	133
ee) Die Untersuchungspflicht des Erwerbers	136
C. Die schadensersatzpflichtigen Personen	137
I. Der gem. § 836 BGB Ersatzpflichtige	137
1. Der gegenwärtige Eigenbesitzer gem. § 836 Abs. 1 BGB	137
2. Der frühere Eigenbesitzer gem. § 836 Abs. 2 BGB	141
II. Der gem. § 837 BGB Ersatzpflichtige	144
1. Der Besitz gem. § 837 BGB (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 22.9.1904)	144
2. Das Recht gem. § 837 BGB (Die Reichsgerichtsentscheidung vom 22.1.1906)	148
III. Der Ersatzpflichtige gem. § 838 BGB	151
1. Der Unterhaltsverpflichtete	152
2. Der Nutzungsberechtigte	154
IV. Mehrheit von Ersatzpflichten	155
D. Die ersatzberechtigten Personen	156
I. Die berechtigten Personen	156

II. Die der ersatzberechtigten Person obliegende Beweislast	157
E. Der Ersatzanspruch	159
F. Die Haftung für Einsturzschäden auf Grund anderer Rechtsnormen	160
I. Die Haftung gem. §§ 823 Abs. 1 und 2 BGB.....	160
II. Die vorvertragliche und vertragliche Haftung	164
III. Die Vorbehalte der Landesgesetzgebung	164
 4. Kapitel: Ausblick auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	165
A. Die objektiven Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs gem. §§ 836-838 BGB	165
I. Der schadensverursachende Gegenstand	165
II. Das schädigende Ereignis	167
III. Der Begriff der fehlerhaften Errichtung oder mangelhaften Unterhaltung	167
IV. Der Kausalzusammenhang	169
B. Die subjektiven Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs gem. §§ 836-838 BGB	171
I. Das Verschulden	171
II. Der Exkulpationsbeweis	172
C. Die schadensersatzpflichtigen Personen.....	173
D. Die ersatzberechtigten Personen	176
E. Der Ersatzanspruch und die Haftung auf Grund anderer Rechtsnormen.....	176
 Schlußbetrachtung.....	177
 Literaturverzeichnis	183
 Quellenverzeichnis	193
 Anhang: Verzeichnis der Entscheidungen des Reichsgerichts	195